

PROTOKOLL

der ordentlichen 3. Generalversammlung

Datum: 20. Februar 2004

Beginn: 19:30

Ende: 22:15

Ort: Kaminstube Hahnl, Schwarzenau

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Gerhard Eichinger	Rolf Werner		
Rudolf Cerny	Manfred Böhm		
Erich Scharf	Christian Strasser		
Franz Pfriemer	Emmerich Kuttner		
Franz Eidher	Johann Mayer	Herbert Stadlmann	Klaus Dacho

Tagesordnung:

1.	Eröffnung durch Obmann Gerhard Eichinger Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Bericht des Vorstandes
3.	Bericht des Kassiers
4.	Neuwahlen
5.	Allfälliges
6.	Anschließend gemütliches Beisammensein

1. Eröffnung durch Obmann Gerhard Eichinger Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Gerhard Eichinger eröffnet die Generalversammlung um 19.30 Uhr. Da zu diesem Zeitpunkt nicht mindestens die Hälfte der Vereinsmitglieder anwesend ist, wird der Beginn auf 20 Uhr verschoben.

Mit 18 anwesenden von 219 ordentlichen Mitgliedern wird um 20 Uhr die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Generalversammlung eröffnet.

2. Bericht des Vorstandes

Obmann Gerhard Eichinger gibt einen kurzen Bericht über die Leistungen der Vereinsmitglieder bei Landes- und Staatsmeisterschaften. Der LC Waldviertel sticht bei Meisterschaften durchwegs positiv hervor, wiewohl das Leistungspotenzial der Mitglieder wegen teilweise zu geringer Teilnahmen nicht zur Gänze ausgeschöpft wird.

Die Leistungen bei Meisterschaften und wichtigen Läufen werden vom LC Waldviertel durch die Auszahlung von Leistungsprämien honoriert. Im Jahr 2003 war Manfred Riener vom LT Gmünd mit 343 Euro Prämie „Spitzenverdiener“,

vereinsbezogen wurden an ULC-Horn-Mitglieder die meisten Prämien ausgeschüttet. Aufgebracht werden die Mittel für die Prämienzahlungen vorwiegend aus Crosslaufserie, Silvesterlauf und „Traxler-Euro“.

Für das Jahr 2004 werden Crosslaufserie, Waldviertelcup und Halbmarathons in die Leistungsberechnung aufgenommen.

Den Hauptorganisatoren des Silvesterlaufes wurde von Obmann Eichinger Dank ausgesprochen. Wetterbedingt sank die Teilnehmerzahl auf 77, davon 28 Vereinsmitglieder.

Die Crosslaufserie war auch in dieser Saison überraschend stark besetzt. Besonders die Läufe in Horn und Echtsenbach konnten sich über eine große Teilnehmerzunahme freuen.

Dem scheidenden Referenten für ÖLV/NÖLV-Angelegenheiten, Martin Leirer, wurde in seiner Abwesenheit für das Engagement in diesem Bereich gedankt.

3. Bericht des Kassiers

Kassier Erich Scharf gab einen Überblick über die Finanzgebarung des Vereines. Der aktuelle Kontostand per 31. 12. 2003 beläuft sich auf 3.260,18 Euro im Haben. Größte Einnahme im laufenden Rechnungsjahr war der Silvesterlauf 2002 mit 682 Euro Gewinn.

Aufgrund eines Missverständnisses bei einem Zahlungsausgang und damit verbundener Doppelzahlung regte Kassier Scharf an, dass es in Zukunft Zahlungen nur mehr gegen Beleg geben kann. Außerdem sollen alle Einnahmen und Ausgaben nur mehr einzeln verbucht und nicht auf einem Beleg gegengerechnet werden. Die Vorstandsmitglieder stimmten dieser Vorgangsweise einheitlich zu.

Nach Prüfung der Kassengebarung durch die Stammvereinsobmänner wurde dem Kassier von der Generalversammlung die Entlastung ausgesprochen.

4. Neuwahlen

Vor der Durchführung der Wahlen bedankte sich Obmann Eichinger bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und legte sein Amt zurück. Franz Pfriemer leitete die Durchführung der Neuwahlen.

Als Wahlvorschlag wurde eingebracht:

Obmann	Gerhard Eichinger
1. Obmannstellvertreter	Rolf Werner
2. Obmannstellvertreter	Mag. Helmut Kahler
Schriefführer	Rudolf Cerny
Schriefführerstellvertreter	Manfred Böhm
Kassier	Erich Scharf
Kassierstellvertreter	Christian Strasser
Berater für Trainingsangelegenheiten	Heinz Gratzl
Webmaster	Mag. Markus Mantsch

ÖVL/NÖLV-Referent	Franz Pfriemer
Obmann SC Zwickl Zwettl	Herbert Stadlmann
Obmann ULC Horn	Franz Eidher
Obmann LTU Waidhofen/Th	Manfred Böhm
Obmann LT Gmünd	Klaus Dacho
Obmann ULTC Raika Raabs	Johann Mayer

Der Berater für Trainingsangelegenheiten, Heinz Gratzl, wurde nach kurzer Diskussion aus dem Wahlvorschlag herausgenommen.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wählten die 18 anwesenden Mitglieder in offener Abstimmung mit 17 Ja-Stimmen zu einer Stimmenthaltung Obmann Gerhard Eichinger wieder. Dieser nahm die Wahl an. Über den verbliebenen Wahlvorschlag wurde mit 18 Ja-Stimmen einstimmig positiv befunden.

5. Allfälliges

5.1 Termine

29. 2. 2004	Amstetten	NÖ Crosslauflandesmeisterschaften
14. 3. 2004	Mödling	Crosslaufstaatsmeisterschaften
18. 4. 2004	Linz	Marathonstaatsmeisterschaften
2. 5. 2004	Hainburg	Halbmarathonlandesmeisterschaften
12./13. 6. 2004	Schwechat	Leichtathletiklandesmeisterschaften
2. 7. 2004	Amstetten	10.000-m-Landesmeisterschaften
19. 9. 2004	Güssing	Marathonlandesmeisterschaften
25. 9. 2004	Schneeberg	Berglauflandesmeisterschaften
24. 10. 2004	Klagenfurt	Halbmarathonstaatsmeisterschaften

5.2 Homepage-Wartung

Webmaster Mag. Markus Mantsch leistet seit 1. 9. 2004 Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesheer. Daher kommt es derzeit leider zu Verzögerungen in der Aktualität der Informationen. Mitglieder, welche Berichtenswertes für die Homepage zur Verfügung stellen können, werden ersucht, sich an Klaus Dacho, Franz Eidher oder Rudolf Cerny zu wenden, welche sich um die Veröffentlichung kümmern werden.

(Markus Mantsch bzw. Klaus Dacho werden ersucht, die nach dieser Versammlung erforderlichen Aktualisierungen wie ÖLV-Referent und Obmannseiten auf unserer Homepage durchzuführen.)

5.3 Wettkampfnennungen

Dem Konzept von Obmann Eichinger (als Anlage zu diesem Protokoll) bezüglich der Bestimmungen der Wettkampfnennungen von LC-Waldviertel-Mitgliedern wurde einheitlich zugestimmt (Nennung in den Bezirken Gmünd, Horn, Zwettl und Waidhofen mit Stammvereinsangabe, außerhalb dieser Bezirke möglichst mit „LC Waldviertel“, bei Aufnahme in die Leistungsprämienliste ist Nennung mit „LC Waldviertel“ verpflichtend).

5.4 Silvesterlauf 2002 bzw. 2003

An den Sieger des Silvesterlaufes 2002, Alois Redl, wurden im Februar 2004 nachträglich 100 Euro Siegesprämie übergeben, welche er bei der damaligen Siegerehrung irrtümlich nicht erhalten hatte (da die damals übergebenen 100 Euro ein Startgeld eines Privatsponsors des Läufers waren). Aufgrund dieser Tatsache wurde zur Vermeidung von Missverständnissen festgelegt, dass Startgelder Angelegenheit jedes Veranstalters sind und nicht im Zuge einer offiziellen Siegerehrung übergeben werden sollen.

Überdies sind die zu vergebenden Siegesprämien aus Werbezwecken unbedingt im Vorhinein festzulegen und in Ausschreibung bzw. Medien entsprechend zu publizieren, um ein größeres Läuferfeld anzusprechen.

5.5 Silvesterlauf 2004

Für den Jahreswechsel 2004 wurde angedacht, den Silvesterlauf in einen Dreikönigslauf umzuwandeln, da bereits jetzt zahlreiche Silvesterläufe in Niederösterreich fixiert sind. Man würde sich dadurch ein größeres Starterfeld erwarten. Voraussetzung wäre eine Zustimmung vom Veranstalterort und den Sponsoren.

In einer regen Diskussion wurde darüber befunden, wie einerseits mehr Läufer zum Start in Schrems bewogen werden könnten, andererseits mehr Mitglieder zur Mithilfe in der Organisation gewonnen werden könnten, indem sich alle Stammvereine aktiv einbringen, weil die dabei erzielten Einnahmen letztendlich im Zuge der Leistungsträgerprämien indirekt wieder allen Vereinen zu Gute kommen würden. Zur Debatte standen unter anderem die gänzliche Einstellung des Silvesterlaufes, die Beibehaltung des Status Quo, die Verpflichtung zur Mithilfe, die Verpflichtung zum Starten, das Ankaufen von Startplätzen durch die Stammvereine, die finanzielle und personelle Ausgliederung aus der LC-Waldviertel-Verantwortung.

In einer Abstimmung wurde festgelegt, den Silvesterlauf auch in Zukunft so wie bisher durchzuführen, jedoch in finanzieller Eigenverantwortung aller Mitwirkenden, welche darüber befinden werden, was mit den Einnahmen aus dem Silvesterlauf zu geschehen hat (Abgeltung an Helfer, Attraktivierung des folgenden Laufes, Überweisung an den LC Waldviertel, ...). Der ULC Horn wird wegen der schwierigen Gegebenheiten, Helfer nach Schrems entsenden zu können, versuchen, einen Läuferbus zum Silvesterlauf zu organisieren. Überdies nimmt der ULC Horn den Silvesterlauf 2004 in ihr System der Startgeldrückerstattung auf, um damit eine größere Läuferzahl zum Start in Schrems zu bewegen.

Einigkeit herrschte in der Ansicht, den Silvesterlauf weiterhin familiär zu gestalten. Dadurch wäre auch die Starterzahl mit ca. 130 beschränkt; großartige Teilnahmerekorde werden daher nicht angestrebt.

5.6 Crosslaufserie 2004/2005

Emmerich Kuttner brachte den Vorschlag ein, die Altersklasseneinteilung bei der Crosslaufserie (eventuell auch beim Silvesterlauf) dahingehend zu ändern, dass nicht das Alter zu Beginn, sondern zum Ende der Crosslaufserie für die Einteilung in die Altersklasse ausschlaggebend ist. Über diesen Vorschlag wird bei der Festlegung der kommenden Crosslaufserie beraten werden.

Wegen der an Dezembernachmittagen rasch eintretenden Dämmerung wurde vorgeschlagen, den Beginn der einzelnen Läufe auf 14.30 Uhr vorzulegen. Da der traditionelle Termin des Crosslaufes von Horn (8. Dezember) heuer in die Wochenmitte fällt, möchten die Veranstalter diesen Crosslauf auf den 5. Dezember 2004 vorverlegen. Als Startzeit wäre der späte Vormittag vorgesehen.

5.7 Xundheitsweltlauf Harbach

Die Xundheitswelt in Harbach möchte am 26. 6. im Zuge einer großangelegten Eröffnungsfeier des Lauf- und Bewegungszentrums eine Laufveranstaltung durchführen. Zur fachlichen Abwicklung wurde an den LC Waldviertel herangetreten. Obmann Eichinger stellte eine Zusage in Aussicht, wenn der LC Waldviertel finanziell beteiligt wird (z. B. in Form des Rückflusses der Nennelder an den Verein). Klaus Dacho wurde gebeten, mit dem Verantwortlichen Fritz Weber in Kontakt zu treten (am gleichen Termin finden allerdings in Schrems die AK-Sporttage mit einem Laufbewerb statt).

5.8 Termine

Am Mittwoch, 7. April 2004 findet am Horner Gymnasiumplatz das ULC-Bahnmeeting statt.

Am Freitag, 1. Oktober 2004 findet um 19 Uhr im Gasthaus Hahnl, Schwarzenau, die nächste Vorstandssitzung in Verbindung mit Besprechung der Crosslaufserie und des Silvesterlaufes statt.

Gerhard Eichinger
(Obmann)

Rudolf Cerny
(Schriftführer)

Anlage:
Konzept für Wettkampfnennungen

Konzept 2004 für Wettkampfnennungen

Grundsätzlich sollte von LC Waldviertel-Mitgliedern bei Wettkampfnennungen folgende Empfehlung eingehalten werden:

Innerhalb der Stammverein-Bezirke > Nennung unter den Stammvereinsnamen.
(Pol.Bez. [Gmünd](#), Pol.Bez. [Horn](#), Pol.Bez. [Waidhofen/Th.](#), Pol.Bez. [Zwettl.](#))

Außerhalb dieser Bezirke sollten sich alle LC Waldviertel-Mitglieder unter den Vereinsnamen **LC Waldviertel** anmelden.

LC Waldviertel-Mitglieder welche **nicht ÖLV gemeldet** sind, können für Gruppen-, bzw. Mannschaftsbildungen (mit NICHT LC Waldviertlern) auch einen frei wählbaren Mannschaftsnamen zur Nennung heranziehen.

Regelung für Leistungspunktevergabe:

Für LC Waldviertel-Mitglieder, welche in die Leistungspunktetabelle aufgenommen werden wollen, ist die Nennung unter **LC Waldviertel** (bzw. dem Stammvereinsnamen in Waldviertler Bezirken) verpflichtend. Andernfalls erfolgt keine finanzielle Ausschüttung.

Bewerbe, für die es LCW4 Punkte gibt:

Waldviertelcup
Crosslaufserie
Schremser Silvesterlauf
Großglockner Berglauf
Straßenseniorenmeisterschaften 10km
Wolfgangseelauf
alle Halbmarathons
alle Marathons

Die Obmänner der Stammvereine werden gebeten ihre Mitglieder in geeigneter Form davon in Kenntnis zu setzen.